

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

195

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Il Rom Valchava - Graveras (Müstair)

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Müstair (GR)

Santa Maria im Münstertal (GR)

Valchava (GR)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Il Rom

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

27 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

1320 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Fluss

Rivière

Fiume

Flum

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Zusammensetzung:

- Hartholzaue - %
- Weichholzaue 85 %
- gehölzfreie Aue 5 %
- vegetationslos 2 %
- Wasserfläche 8 %
- Nichtauengebiete - %

Bedeutung

Unverbauter, ausgedehnter natürlicher Bachlauf des Rom in Begleitung eines breiten Bandes von homogenem montanem Grauerlen-Auenwald mit wildem Hopfen/*Humulus lupulus* sowie Gebirgsweiden-Auengebüsch mit mindestens fünf Weidenarten. Auf Geröllbänken Kriechstraussgras-Flutpionierassen. Viele zufließende Gebirgsbäche. Bemerkenswerte Flussterrassenbildungen und Uferanbrüche.

Gefährdung

Verbauung der Ufer, Begradigung. Abflussausgleich. Wasserfassungen. Übermässige Beweidung. Kiesausbeutung.

Hinweise

-

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindennamen geben den damaligen Stand wieder.